

AE zu GAL-Anfrage vom 24.02.2021:

Obdachlosigkeit bzw. Wohnungslosigkeit stellt eine dauerhafte Herausforderung dar, für die (Unterkunfts-) Verwaltung genauso wie für die Sozialarbeit.

In Haan sind bei der Unterkunftsverwaltung des Fachamtes 50 zurzeit 23 heimische Obdachlose bzw. Wohnungslose (Deutsch/EU), davon drei Frauen und ein Kind registriert und an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet in (Gemeinschafts-) Unterkünften untergebracht. Zugewanderte Personen aus Drittstaaten, anerkannte Flüchtlinge usw. sind hierbei nicht berücksichtigt. Die Personenanzahl ist eine Momentaufnahme und unterliegt ständiger Veränderung.

Zurzeit sind heimische Obdachlose bzw. Wohnungslose in den Unterkünften an den Standorten Heidfeld 14, vorübergehen Seidenwebergasse 5, Düsseldorf Straße 15 (Einzelpersonen mit schwierigen Unterbringungssituationen / Multiproblemlagen) und vorübergehend Ellscheid 9 untergebracht. Mithin stehen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung. Sobald die Kernsanierung der UK Deller Straße 90- 90b fertiggestellt ist, kann die vorübergehende Unterbringung am Standort Ellscheid 9 entfallen. Entsprechend den Bauplanungen (Stand 03/2020) werden am Standort UK Deller Straße 90- 90b in insgesamt drei Gebäudeteilen zurzeit 8 abgeschlossene Wohnungen (mit Küche u. Bad) und 19 Doppelzimmer/ Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküche/Gemeinschaftsbad hergerichtet.

Insbesondere in den abgeschlossenen Wohneinheiten (Gebäude 90, 90b) könnten bei Bedarf auch Familien bzw. alleinerziehende Mütter mit Kindern ordnungsbehördlich zur Vermeidung von Obdachlosigkeit bzw. Wohnungslosigkeit vorübergehend untergebracht werden.